[UN]TYPISCH: LEA - Let's empower Austria präsentiert Materialbox für geschlechtersensible Elementarpädagogik mit Frauenministerin Susanne Raab

Die Gleichstellungsmaterialien ergehen an 100 Landeskindergärten in Niederösterreich

Gemeinsam mit Frauenministerin Susanne Raab präsentierte LEA - Let's empower Austria, der Österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen, am 2. Februar im Kindergarten Krems-Gneixendorf die Materialbox „[UN]TYPISCH – Geschlechtersensible Pädagogik im Kindergarten" vor Vertreter:innen von Stadt und Bezirk Krems sowie des Landes Niederösterreich.

Neben Frauenministerin **Susanne Raab** nahmen **Josef Edlinger**, Abgeordneter zum niederöstereichischen Landtag, **Helmut Mayer**, Stadtrat Krems, **Elisabeth Heiß**, Kindergarteninspektorin Bezirk Krems, **Kathrin Tellian**, Pädagogische Beraterin Land Niederösterreich, **Sarah Feierabend**, Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der Universität Graz, **Christina Frischengruber**, Amt für Bildung der Stadt Krems sowie **Raffaela Fasching**, stv. Leitung Kindergarten Krems-Gneixendorf, an der Präsentation teil. Im Anschluss an die Vorstellung des Projekts wurde das Materialset mit den begeisterten Kindern vor Ort praktisch erprobt.

Gleichstellung muss bei den Jüngsten ansetzen

Die Materialbox [UN]TYPISCH entstand in Kooperation mit den Pilot-Kindergärten des Landes Niederösterreichs Krems-Gneixendorf und Gerasdorf und wurde durch den Arbeitsbereich für Elementarpädagogik an der Universität Graz wissenschaftlich begleitet. In der ersten Phase wird das Set an 100 niederösterreichische Kindergärten übermittelt.

Katja Grafl, Projektleiterin LEA: „Wäre es nicht fantastisch, wenn sich jedes Kind unabhängig von seinem Geschlecht frei entfalten könnte? Elementaren Bildungseinrichtungen kommt eine zentrale Funktion zur Gleichstellungsförderung in Österreich zu, denn die Sozialisierung von Kindern in Geschlechterrollen beginnt ungemein früh. Eine fundierte geschlechtersensible Pädagogik ist essenziell für das Aufwachsen frei von Stereotypen und fördert bereits bei den Kleinsten ein positives Selbstkonzept, ganz nach dem Motto: Du kannst alles werden, was du möchtest."

Die Materialbox [UN]TYPISCH – Geschlechtersensible Pädagogik im Kindergarten

Die Materialbox [UN]TYPISCH beinhaltet Informationen für geschlechtersensible Elementarpädagogik nach aktuellem Forschungsstand und Methoden mit starkem Praxisbezug. Das Set besteht aus einem Manual, einem Berufe-Memo und sechs Gesprächsanlasskarten und bietet vielfältige Möglichkeiten zum Ausprobieren, Reflektieren und Aufbrechen veralteter Rollenbilder – damit jedes Kind aufgrund von Interessen und Fähigkeiten und nicht aufgrund des Geschlechts gefördert und gefordert wird. Die Materialien stehen unter www.letsempoweraustria.at/elementar kostenlos zum Download zur Verfügung.

Über LEA - Let's empower Austria

Der 2022 gegründete österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen (LEA - Let's empower Austria) hat sich zum Ziel gesetzt, Geschlechtergerechtigkeit in Österreich voranzutreiben. Der Abbau von veralteten Rollenbildern und die Befähigung insbesondere junger Menschen und Frauen zur freien Potenzialentfaltung bilden dabei den Schwerpunkt der Maßnahmen. Mit bewusstseinsbildenden Formaten setzt LEA Akzente in sämtlichen Phasen der (weiblichen) Biografie – diese reichen vom MINT-Kinderbuch über Workshops für Kinder und Jugendliche oder Seminare zur finanziellen Unabhängigkeit bis hin zur Projektförderung und Beauftragung von Studien. Knapp 100 LEA-Role Models und ein eigener Jugendbeirat unterstützen die Arbeit des Fonds ehrenamtlich und setzen ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit von Frauen abseits gängiger Stereotype.

Rückfragehinweis
Julia Rehberger
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
presse@lea-frauenfonds.at

LEA - Let's empower Austria
Österreichischer Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen
Vorgartenstraße 204
1020 Wien
www.letsempoweraustria.at

Pressefoto
© Pamela Rußmann / LEA

v.l.n.r.:
Raffaela Fasching, Stv. Leitung Kindergarten Krems-Gneixendorf
Katja Grafl, Projektleitung LEA
Elisabeth Heiß, Kindergarteninspektorin Bezirk Krems
Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, i. V. v. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
Kathrin Tellian, Pädagogische Beraterin Land NÖ
Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
Helmut Mayer, Stadtrat Krems, i. V. v. Bürgermeister Reinhard Resch
Christina Frischengruber, Amt für Bildung Krems, i. V. v. Amtsleiter Georg Braunschweig
Sarah Feierabend, Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der Universität Graz